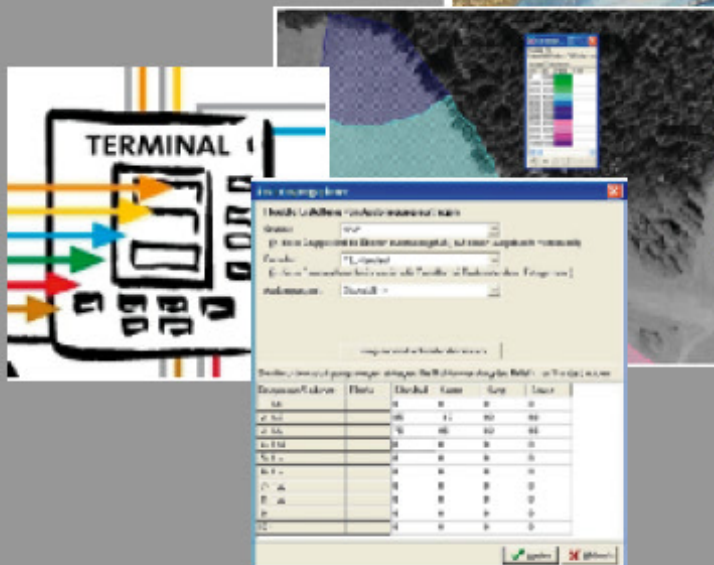


# PartfieldManager

bedarfsgerecht  
ernähren

**Terminal**

In eingeben

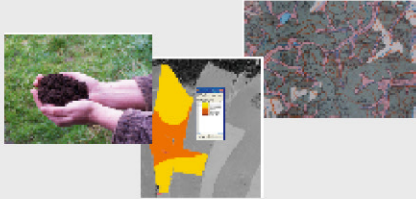
1 hoch Löffeln (in Anwesenheit) kein  
 Status: OK  
 1) kein Lagerort in dieser Saisonzeit, ist über Lagerort wechseln  
 Farbe: [Lila] (Lila)  
 2) kein Lagerort in dieser Saisonzeit, ist über Lagerort wechseln  
 Adresse: [Dort] (Dort)

Drücken Sie auf **OK** um das Feld zu verlassen oder **ESC** um das Feld zu verlassen.

Bestandteil	Fläche	Durchl.	Samen	Sort	Sort
1.00	10	0	0	0	0
2.00	10	10	10	10	10
3.00	10	10	10	10	10
4.00	10	10	10	10	10
5.00	10	10	10	10	10
6.00	10	10	10	10	10
7.00	10	10	10	10	10
8.00	10	10	10	10	10
9.00	10	10	10	10	10
10.00	10	10	10	10	10

### Boden

Der Boden speichert Nährstoffe und Wasser, das ist sein Potential.



Hochwertige Böden bzw. ein hohes Ertragspotential ist die Grundlage eines guten Ertrages. Durch variable Bestandesführung im Schlag bzw. zwischen Schlägen können Sie den Deckungsbeitrag erhöhen.

Ihr persönliches Standortwissen, ergänzt durch Boden-, Leitfähigkeits- oder Ertragskarten, gibt Ihnen die Möglichkeit, das Potential Ihrer Felder im Partfieldmanager auf einfache Art zu verwalten.

### Individuelle Anpassungen

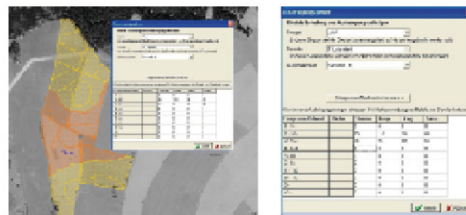
Auf die aktuelle Situation reagieren können.



Die Natur ist vielschichtig. Es gibt viele weitere, z.T. kurzfristige Unterschiede, die für ein optimales Ergebnis betrachtet werden müssen. Dazu zählen einerseits gesetzliche Vorgaben wie Wasserschutzgebiete, andererseits aber auch Staunässestellen Waldränder, etc. Der Partfieldmanager ermöglicht eine individuelle Anpassung der Ausbringungsmengen mit Hilfe der Marker-Funktion.

1. einmaliges Vorbereiten der Grunddaten für alle Schläge.

2. Mit wenigen Zahlen, Applikationsmengen für die gesamte Fruchtart und den Betrieb festlegen.



3. Sofort Applikationsauftrag im ISOBUS-Format erstellen.

4. Effektiv applizieren.



Von der schlagbezogenen zur betriebsbezogenen Planung.

Mit einem Knopfdruck kann eine ganze Fruchtart für den kompletten Betrieb geplant werden.

Erstmals werden nicht die geografischen, bodenunabhängigen Abgrenzungen des Schlages, sondern pflanzenbauliche Bewirtschaftungszonen als Entscheidungsgrundlage genutzt.

Erstmals verringert sich der Planungsaufwand durch Precision Faming.

### Relief

Sie kennen die Wirkung von rauen Kuppen und kühlen Senken.



In bergigem Gelände hat das Relief einen großen Einfluß auf die Bestände. So können z.B. die Kuppen in nassen Jahren gute Erträge bringen, während in wasserarmen Jahren die Bestände vertrocknen. Auf diese bekannten Einflüsse können Sie mit Hilfe des Partfieldmanagers eingehen.

### Bodenproben P, K, Mg

Ihre Pflanzen dürfen nicht hungern, aber Ihr Geld soll nicht auf dem Feld liegen bleiben.



Ohne eine ausreichende Nährstoffversorgung kann ein guter Boden den optimalen Ertrag nicht entfalten. Im Partfieldmanager können Analyseergebnisse und Düngeempfehlungen komfortabel verwaltet werden, so daß die im Boden gelagerten Nährstoffe genutzt werden, ohne daß an armen Stellen Nährstoffmangel auftritt.



**... rufen  
Sie uns an!**

[www.hansenhof.de](http://www.hansenhof.de)